

## Niederschrift

### Sitzung des Rates der Stadt Borken

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 27.09.2006  
**Sitzungsbeginn:** 17:05 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:20 Uhr  
**Raum, Ort:** Großer Sitzungssaal des Rathauses

#### Anwesend sind:

##### **Vorsitzende/r:**

Lührmann, Rolf Bürgermeister

##### **CDU:**

Börger, Hubert Stadtverordneter  
Dost, Ursula Stadtverordnete  
Dünte, Franz-Wilhelm Stadtverordneter  
Ebbing, Marie-Luise Stadtverordnete  
Finke, Alfons Stadtverordneter  
Flinks, Hans-Peter Stadtverordneter  
Haagen, Werner Stadtverordneter  
Honerbom, Susanne Stadtverordnete  
Jägering Dr., Stefan Stadtverordneter  
Kipp, Werner Stadtverordneter  
König, Antonius Stadtverordneter  
Kranenburg, Inge Stadtverordnete  
Olthoff, Klaus Stadtverordneter  
Ossing, Alois Stadtverordneter  
Rottbeck, Britta Stadtverordnete  
Stork, Günter Stadtverordneter  
Tubes, Josef Stadtverordneter  
Wesseling-Effing, Heinrich Stadtverordneter

**SPD:**

Bonin, Hans Stadtverordneter  
Bouachba-Haupt, Ulrike Stadtverordnete  
Bunse, Klaus Stadtverordneter  
Eggern, Dieter Stadtverordneter  
Hellenkamp, Kurt Stadtverordneter  
Kindermann, Evegret Stadtverordnete  
Lüdke-Bender, Brigitta Stadtverordnete

**UWG:**

Daum, Heinz Stadtverordneter  
Ebbing, Brigitte Stadtverordnete  
Spangemacher, Christoph Stadtverordneter

**Bündnis 90/Die Grünen:**

Gliem, Helga Stadtverordnete  
Martsch, Christina Stadtverordnete  
Martsch, Paul-Jonas Stadtverordneter

**FDP:**

Dirks, Günther Stadtverordneter  
Kipp, Josef Stadtverordneter

**Ortsvorsteher/in:**

Butenweg, Ferdinand Ortsvorsteher  
Fasselt, Aloys Ortsvorsteher

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Geuting, Paul Fachbereichsleiter  
Höving, Norbert Technischer Beigeordneter  
Kemper, Bernd Pressesprecher  
Middel, Rüdiger Erster Beigeordneter  
Nagel, Monika Fachbereichsleiterin

**Schritfführer/in:**

Bieber, Margarete

**Es fehlen entschuldigt:****CDU:**

Queckenstedt, Klaus Stadtverordneter  
Saure, Stephanie Stadtverordnete

**SPD:**

Rytz, Eva Stadtverordnete

**UWG:**

Ciethier, Klaus Stadtverordneter

Klemm-Terfort, Uwe Stadtverordneter

### Abgewickelte Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Grundsätze des Neuen Kommunalen Finanzmanagements  
- Vortrag Prof. Dr. Hufnagel
- 4 Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82  
Abs. 1 GO  
Vorlage: V 2006/130
- 5 Änderung des Gesellschaftsvertrages der  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
für den Kreis Borken mbH  
Vorlage: V 2006/136
- 6 Änderung der Vergnügungssteuersatzung  
Vorlage: V 2006/145
- 7 23. Änderung des Flächennutzungsplanes, Feststellungsbeschluss  
Vorlage: V 2006/116
- 8 Widmung von Straßen  
Vorlage: V 2006/123
- 9 Widmung von Straßen  
Vorlage: V 2006/135
- 10 Bildung einer Erschließungseinheit gem. § 130 Abs. 2, Satz 3 BauGB für  
die gemeinsame Aufwandsermittlung und Abrechnung des  
Erschließungsbeitrages für den Hauptzug "Hoher Weg" vom  
Benningsweg bis zur Nordvelener Straße und der selbständigen  
Stichstraße "Hoher Weg" im Bebauungsplangebiet WE 10  
"Industriegebiet"  
Vorlage: V 2006/131
- 11 Sortenzulassungsverfahren für gentechnisch veränderten Mais  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.08.2006  
Vorlage: V 2006/132

## Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

---

**Bürgermeister Lührmann** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Er informiert darüber, dass die FDP-Fraktion mit Schreiben vom 19.09.06 einen Antrag gestellt habe zum Thema: „Schule ohne Grenzen schon 2007“ - Borken soll Optionskommune werden“. Einvernehmlich wird der Antrag ohne Beratung an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

---

**Bürgermeister Lührmann** stellt fest, dass kein/e Bürger/in zur Einwohnerfragestunde erschienen ist/sind.

### **zu 3 Grundsätze des Neuen Kommunalen Finanzmanagements - Vortrag Prof. Dr. Hufnagel**

---

**Bürgermeister Lührmann** begrüßt Herrn Prof. Dr. Hufnagel vom Studieninstitut Westfalen-Lippe und bedankt sich vorab für seine Bereitschaft, zum Thema „Neues Kommunales Finanzmanagement“ einen ausführlichen Vortrag zu halten.

Anhand eines umfassenden Folienvortrages informiert Prof. Dr. Hufnagel sodann über die Umstellung des Haushalts der Kommunen in Nordrhein-Westfalen von der kameralistischen zur doppischen Buchführung und beantwortet Verständnisfragen der Ratsmitglieder.

### **zu 4 Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Abs. 1 GO Vorlage: V 2006/130**

---

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Januar bis Juli 2006) werden zur Kenntnis genommen.

### **zu 5 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH Vorlage: V 2006/136**

---

#### **Beschluss:**

Der Neufassung des als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 6      Änderung der Vergnügungssteuersatzung**  
**Vorlage: V 2006/145**

---

**Beschluss:**

Die als Anlage 02 beigefügte Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Borken wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 7      23. Änderung des Flächennutzungsplanes, Feststellungsbeschluss**  
**Vorlage: V 2006/116**

---

**Stv. Gliem** erklärt, dass sich ihre Fraktion gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes aussprechen werde.

**Beschluss:**

**A)      Beschlüsse zu Anregungen von Seiten der Öffentlichkeit**

Der Anregung der FOSECO GmbH, Gelsenkirchener Straße 10, 46325 Borken, Schreiben vom 24.02.2006 und 28.03.2006, wird gefolgt. Die Darstellung des Lärmschutzwalls wird bis zum Gebäude der Arbeitsagentur für Arbeit verlängert. Der Hinweis zum Abschluss des Bebauungsplanverfahrens BO 15a (Gelsenkirchener Straße-West) wird zur Kenntnis genommen.

**B)      Beschlüsse zu Anregungen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange**

- 1) Der Hinweis des Kreises Borken, 66.1 – Wasserwirtschaft (Fachbereich Natur und Umwelt), Burloer Straße 93, 46325 Borken, Schreiben vom 1.02.2006 und 23.06.2006, zur Niederschlagswasserbeseitigung im Bebauungsplanbereich BU 13 wird zur Kenntnis genommen und im Bebauungsplanverfahren wieder aufgegriffen. Die Anregung zur Einhaltung eines beidseitigen, 5 m breiten Streifen entlang des Grenzaches im Bebauungsplanbereich GE 8 (Raiffeisenstraße) wird im nachfolgenden Bebauungsplanverfahren soweit wie möglich beachtet. Aufgrund der örtlichen Situation und des derzeit bereits geltenden Planungsrechtes wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der vorhandenen örtlichen Situation der Forderung nur bedingt nachgekommen werden kann, da durch das bestehende Planungsrecht deutlich näher als 5 m an den Grenzbach heran gebaut werden darf. Da das Überschwemmungsgebiet außerhalb der Änderungspunkte Nr. 3 (Bebauungsplangebiet GE 3 „Wakelkamp“), Nr. 4 (Bebauungsplangebiet BO 29 „Geistkamp“) und Nr. 5 Bebauungsplangebiet BO 51 „Rügener Straße“) liegt, wird der Hinweis zur Aktualisierung der nachrichtlichen Übernahme zu Kenntnis genommen. Eine Aktualisierung erfolgt im Rahmen folgender Flächennutzungsplan-Änderungen. Der weitere Umgang mit den Gewässern 1010 und 1011 des Wasser- und Bodenverbandes Borkener Aa wird im Bebauungsplanverfahren „Wasserstiege“ geregelt. Den Anregungen zur Abwasser- und Niederschlagsbeseitigung in diesem Plangebiet wird zu gegebener Zeit im Bebauungsplanverfahren gefolgt.

- 2) Die Stellungnahme des Kreises Borken, 66.3 – Untere Landschaftsbehörde (Fachbereich Natur und Umwelt), Burloer Straße 93, 46325 Borken, Schreiben vom 1.02.2006, zu den artenschutzrechtlichen Belangen wird insofern gefolgt, als dass eine entsprechende, mit der Unteren Landschaftsbehörde abgestimmte Untersuchung, im Rahmen des nachfolgenden Bebauungsplanverfahrens aufgestellt wird.
- 3) Der Anregung des Staatlichen Umweltamtes Herten, Postfach 2062, 45678 Herten Schreiben vom 6.02.2006 zum Änderungspunkt 2 wird nicht gefolgt, da nach Abwägen der Belange eine Öffnung des Gewässers im Bereich des Sondergebietes nicht durchsetzbar ist. Die Ausführungen zum Thema Lärmschutz im Bereich des Änderungspunktes Nr. 6 (Wasserstiege) werden mit dem Hinweis zur Kenntnis genommen, dass der Lärmschutzwall bis zum Gebäude der Agentur für Arbeit verlängert wird und das zugrundeliegende Lärmgutachten der Begründung beigefügt wird. Der Anregung zum Thema Geruchssituation im Bereich der Fa. Foseco wird dahingehend gefolgt, dass der Nachweis zur Verträglichkeit durch ein der Begründung beigefügtes, bereits erstelltes Geruchsgutachten erbracht wird.  
Der Hinweis vom 6.07.2006 zum Thema Lärmschutz im Bereich des Plangebietes BO 10 (Wasserstiege) und der Hinweis auf Klärung der Problematik im nachfolgenden Bebauungsplanverfahren wird zu Kenntnis genommen.
- 4) Der Anregung der IHK Nord Westfalen, Postfach 1654, 46366 Bocholt, Schreiben vom 28.02.2006 zu einer differenzierteren Festsetzung der Sondergebiete im Bereich der Raiffeisenstraße wird nicht gefolgt, da der Flächennutzungsplan als vorbereitender Bauleitplan nur die Grundzüge der Planung darstellt, dies mit der vorhandenen Darstellung gegeben ist, aus den Darstellungen des Flächennutzungsplanes kein Baurecht abgeleitet werden kann und parallel zur Änderung des Flächennutzungsplanes ein Bebauungsplan aufgestellt wird, der weitere Festsetzungen zum Einzelhandel beinhaltet. Die im Flächennutzungsplanentwurf zum Thema Sondergebiete im Bereich der Raiffeisenstraße getroffenen Darstellungen im Plan und in der Begründung werden vor dem Hintergrund des sich parallel in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes als hinreichend angesehen. Die Anregungen der IHK im Schreiben vom 28.06.2006 zur weiteren Konkretisierung der Sondergebiete im Flächennutzungsplan werden daher zurückgewiesen.
- 5) Der Anregung des Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Niederlassung Coesfeld, Postfach 1641, 48636 Coesfeld, Schreiben vom 23.01.2006 und 21.06.2006, zur weiteren Beteiligung bei den Änderungspunkten Nrn. 5 und 6 wird insofern gefolgt, dass im Zuge der Bebauungsplanverfahren der Landesbetrieb Straßenbau NRW beteiligt wird.
- 6) Der Hinweis des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Forstamt Borken, Ramsdorfer Postweg 20, 46325 Borken, Schreiben vom 10.02.2006, zu den Ersatzmaßnahmen im Zuge der Waldbeseitigung wird mit dem Hinweis auf das folgende Bebauungsplanverfahren zum Änderungspunkt 6 zur Kenntnis genommen.
- 7) Der Hinweis der Wehrbereichsverwaltung West, Postfach 30 10 54, 40410 Düsseldorf, Schreiben vom 31.01.2006, dass die Planungsgebiete außer der

Kernstadt unterhalb eines militärischen Tieffluggebietes liegen, wird zur Kenntnis genommen und entsprechend im Umweltbericht ergänzt.

- 8) Zu den Anregungen des Natur- und Vogelschutzvereines Kreis Borken E.V., Klaus Weddeling, Buntspechtweg 19, 53123 Bonn, Schreiben vom 23.02.2006 wird wie folgt beschlossen:  
 Da im Rahmen der vorliegenden 23. Flächennutzungsplanänderung lediglich die bereits im wirksamen Flächennutzungsplan vorhandenen Darstellungen geringfügig geändert werden sollen und darüber hinaus auch Mischgebietsfläche vorgesehen ist und ein Bedarf für innenstadt- und bahnhofsnahe Flächen gegeben ist, werden die Bedenken zum grundsätzlichen Bedarf zurückgewiesen.  
 Da die Bewertung des Plangebietes "Wasserstiege" überarbeitet wird, werden die Anregungen hinsichtlich der Bewertung der Biotop-, Lebensraumfunktion und des Landschaftsbildes berücksichtigt.  
 Im Zuge der weiteren Planungen zum Baugebiet „Wasserstiege“ werden ersatzweise alternative Wegeführungen vom Dülmener Weg zum Thielkeskamp angeboten, so dass der Hinweis auf die Zerstörung der Wegeführungen durch den Lärmschutzwall zurückgewiesen wird.  
 Die Ausführungen zu den Gewässern werden ergänzt. Eine detaillierte Thematisierung erfolgt im Bebauungsplanverfahren.  
 Der Hinweis auf die zu stellenden Gutachten im Bebauungsplanverfahren wird zur Kenntnis genommen. Der Umfang und die Methode der Gutachten werden mit der unteren Landschaftsbehörde abgestimmt.  
 Den Anregungen, den Wald am Westende der von-Basse-Straße, die Baumbestände am Thielkeskamp und die Hecken entlang der Bahn zu erhalten, wird aus städtebaulichen und immissionsschutzrechtlichen Gründen nicht gefolgt.  
 Der Hinweis auf die Frühe Haferschmiele (*Aira praecox*, Rote Liste 3, NRW) wird zur Kenntnis genommen und im Bebauungsplanverfahren aufgegriffen.
- Zu den Anregungen des Natur- und Vogelschutzvereines Kreis Borken E.V., Klaus Weddeling, Buntspechtweg 19, 53123 Bonn, Schreiben vom 27.06.2006 wird wie folgt beschlossen:  
 Die Anregungen sind größtenteils mit den Anregungen des Schreibens vom 23.02.2006 identisch. Die Abwägungsvorschläge dazu wurden bereits in der Sitzung vom 10.05.2006 beschlossen. Der Hinweis zur verbesserten Wasserführung der Wasserstiege durch Einleitung von Regenwasser und zur Erhaltung einzelner Bäume wird zur Kenntnis genommen und im Bebauungsplanverfahren aufgegriffen.  
 Der Bitte, im Bebauungsplanverfahren beteiligt zu werden und um die Mitteilung faunistischer Ergebnisse wird zu gegebener Zeit gefolgt.
- 9) Durch die Flächennutzungsplanänderung werden die im Schreiben vom 2.02.2006 und 20.06.2006 angesprochenen Bereiche der öffentlichen Verkehrsflächen, in denen Wasserleitungen der RWW, Postfach 10 16 63, 45466 Mülheim an der Ruhr, verlaufen, nicht berührt. Die weitergehenden Hinweise zum Trinkwassernetz der RWW GmbH werden zur Kenntnis genommen.
- 10) Die Hinweise der RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH, Postfach 104451, 44044 Dortmund, Schreiben vom 24. Januar 2006, zu dem Leitungsbestand und der Anregung zur weiteren Beteiligung im Planungsverfahren werden beachtet.

## C) Beschlüsse zum weiteren Verfahren

Die Begründung vom 17.07.2006 - Begründung gemäß § 5 Absatz 5 BauGB – wird beschlossen.

Die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Borken wird gemäß § 2 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. S. 1359), als Flächennutzungsplan festgestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Annahme bei 3 Gegenstimmen

## zu 8 **Widmung von Straßen** Vorlage: V 2006/123

---

### **Beschluss:**

Zu 1:

Die Straße

**Hoher Weg „Teilstück von Ramsdorfer Straße bis Holthausener Straße einschließlich der Stichstraße“ und „Teilstück von Hoher Weg bis Nordvelener Straße“**

(wie im beigefügten Lageplan „schwarz“ dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straße ist die Stadt Borken.

Zu 2:

Die Straßen

**„Verlängerung der Straße Am Korott bis zum südlichen Verbindungsweg zur Weremboldstraße“ und**

**„Weremboldstraße einschließlich der drei östlichen Stichwege sowie der 10 Parkplätze in der Grünanlage“**

(wie im beigefügten Lageplan schwarz dargestellt)

sind endgültig hergestellt und werden als Gemeindestraßen, bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).



Die Wege

**Verbindungsweg zwischen den Straßen:**

**„Am Korott und Weremboldstraße “ und  
der östliche Verbindungsweg zur Grünanlage**  
(wie im beigefügten Lageplan schraffiert dargestellt)

sind endgültig hergestellt und werden als Verbindungswege, bei denen die Belange des Verkehrs überwiegen, dem allgemeinen öffentlichen Rad- und Fußgängerverkehr gewidmet (§ 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 Nr. 3 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straßen und der Wege ist die Stadt Borken.

**Abstimmungsergebnis:**

zu 1): Einstimmige Annahme

**Stv. Dr. Jägering** hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Abstimmung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

zu2): Einstimmige Annahme

**Stv. Josef Kipp** hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Abstimmung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

**zu 9      Widmung von Straßen  
Vorlage: V 2006/135**

---

**Beschluss:**

Zu 1:

Die Straße

**„Windthorststraße von der Weseler Landstraße bis zur Raesfelder Straße“**  
(wie im beigefügten Lageplan „schwarz“ dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straße ist die Stadt Borken.

Zu 2:

Die Straße

**„An der Kanonenbrücke“**

(wie im beigefügten Lageplan schwarz dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straße ist die Stadt Borken.

Zu 3:

Die Straße

**„Weidenweg (Stichweg)“**

(wie im beigefügten Lageplan schwarz dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straße ist die Stadt Borken.

**Abstimmungsergebnis:**

zu 1): Einstimmige Annahme

**Stv. Dr. Jägering** hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Abstimmung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

zu2): Einstimmige Annahme

zu 3): Einstimmige Annahme

**Stv. Dr. Jägering** hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Abstimmung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

- zu 10 Bildung einer Erschließungseinheit gem. § 130 Abs. 2, Satz 3 BauGB für die gemeinsame Aufwandsermittlung und Abrechnung des Erschließungsbeitrages für den Hauptzug "Hoher Weg" vom Benningsweg bis zur Nordvelener Straße und der selbständigen Stichstraße "Hoher Weg" im Bebauungsplangebiet WE 10 "Industriegebiet"  
Vorlage: V 2006/131**
- 

**Beschluss:**

Im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes WE 10 „Industriegebiet“ werden die Erschließungsanlagen „Hauptzug Hoher Weg vom Benningsweg bis zur Nordvelener Straße“ und die „Stichstraße Hoher Weg“ zu einer Erschließungseinheit gemäß § 130 Abs. 2, Satz 3 BauGB zusammengefasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**Stv. Börger** hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Abstimmung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

- zu 11 Sortenzulassungsverfahren für gentechnisch veränderten Mais hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.08.2006  
Vorlage: V 2006/132**
- 

Unter Bezugnahme auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt **Stv. Gliem**, dass eine umfassende Information zum Thema Genmais erforderlich sei. Die einseitige Information durch die Fa. Monsanto reiche nicht aus, um auf die Gefahren und Risiken der Gentechnik aufmerksam zu machen.

**Stv. B. Ebbing** unterstützt Stv. Gliem in ihren Ausführungen und befürwortet ebenfalls eine Information durch einen neutralen Referenten.

**Stv. Dirks** und **Stv. Martsch** wünschen eine getrennte Abstimmung zu den Ziff. 1 – 3 des Antrages.

Dazu weist **Bürgermeister Lührmann** darauf hin, dass es nur eine Abstimmung zu Ziff. 3 geben könne.

**Stv. Bunse** ist der Meinung, dass das Thema ausreichend behandelt worden sei und kein weiterer Referent mehr eingeladen werden solle. Die SPD-Fraktion werde sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten.

**Stv. Flinks** erklärt, dass es weder weiterer Diskussionen noch der Einladung eines weiteren Referenten bedürfe.

**Bürgermeister Lührmann** lässt sodann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:****Zu Ziff. 3):**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme bei 9 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen.

**zu 12      Mitteilungen und Anfragen**

---

- **Raum- und Platzsituation des Sportvereins Westfalia Gemen**  
**Bürgermeister Lührmann** informiert über einen gemeinsamen Antrag aller Stadtverordneten und der Ortsvorsteherin des Stadtteils Gemen vom 31.08.06 zur Raum- und Platzsituation des Sportvereins Westfalia Gemen. Es wird darum gebeten, dass die Verwaltung und der Rat der Stadt Borken nach Lösungen suchen, die es dem Sportverein Westfalia Gemen ermöglichen, bereits im Jahr 2007 mit der geplanten Baumaßnahme zu beginnen.  
**Bürgermeister Lührmann** erklärt, dass der Antrag im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2007 behandelt werden soll.
- **Resolution zum Erhalt der Bahnstrecke Borken-Essen**  
**Bürgermeister Lührmann** informiert darüber, dass auf die „Resolution zum Erhalt der Bahnstrecke Borken-Essen“ sowohl vom Ministerium wie auch von den heimischen Bundestags- und Landtagsabgeordneten geantwortet wurde mit dem Tenor, zum Erhalt der Bahnstrecke Borken-Essen beitragen zu wollen.
- **Bürgerbüro Burlo**  
**Erster Beigeordneter Mittel** informiert darüber, dass der Bauzustand der von der Ev. Kirchengemeinde Oeding angemieteten Räume nicht länger zumutbar sei. Es habe sich z.B. nach einem Rohrbruch dort ein derart muffiger Geruch entwickelt, der auch unter Arbeitsschutzgesichtspunkten den Mitarbeitern nicht zugemutet werden könne. Da auch bekannt geworden sei, dass die Ev. Kirchengemeinde das Gebäude verkaufen wolle, habe man den bestehenden Mietvertrag zum 31.12.2006 gekündigt. Aufgrund der geringen Besucherzahlen beabsichtige die Verwaltung, das Bürgerbüro zu schließen.